

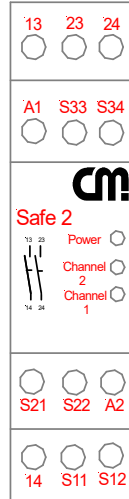
CM Manufactory GmbH
Otto-Hahn-Str. 3
D-72406 Bisingen
Tel. +49-(0)7476-9495-0
Fax. +49-(0)7476-9495-195
www.cm-manufactory.com



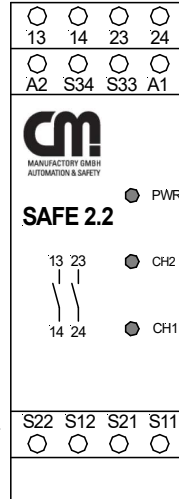
Gehäuse 1
Housing 1



Gehäuse 2
Housing 2



Gehäuse 1
Housing 1



Gehäuse 2
Housing 2

Original Bedienungsanleitung

Sicherheitsschaltgerät für Not-Halt-Kreise und Schutztürüberwachungskontakte (SAFE 2 / 2.1)

Sicherheitsschaltgerät für Sicherheitsschaltmatten und Sicherheitsleisten (SAFE 2.2)

Original operating instructions

Safety controller for e-stop and safety gate monitoring applications (SAFE 2 / 2.1)

Safety controller for mat- and contact edges (SAFE 2.2)

Zielgruppe/ Target audience

Diese Betriebsanleitung soll Sie mit den Not-Halt-Sicherheitsrelais und Schutztürwächter SAFE 2 / SAFE 2.1 bzw. dem Nachschaltgerät für Sicherheitsschaltmatten SAFE 2.2 vertraut machen.

Die Betriebsanleitung richtet sich an folgende Personen:

- Qualifizierte Fachkräfte, die Sicherheitseinrichtungen für Maschinen und Anlagen planen und entwickeln und mit den Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.
- Qualifizierte Fachkräfte, die Sicherheitseinrichtungen in Maschinen und Anlagen einbauen und in Betrieb nehmen.

Introduction

This operating instruction should make you familiar with the emergency stop and safety gate monitoring relays SAFE 2 / SAFE 2.1, respectively the mat-control relay SAFE 2.2.

The operating instruction is addressed to the following persons:

- Qualified professionals who plan and develop safety equipment for machines and plants and who are familiar with the safety instructions and safety regulations.
- Qualified professionals, who install safety equipment into machines and plants and put them into operation.

Zeichenerklärung/ Explanation of signs



In dieser Betriebsanleitung werden einige Symbole verwendet, um wichtige Informationen hervorzuheben:

Dieses Symbol steht vor Textstellen, die unbedingt zu beachten sind. Nichtbeachtung führt zur Verletzung von Personen oder zu Sachbeschädigung

The operating instruction contains several symbols which are used to highlight important information:

This symbol is placed in front of text which has to be absolutely paid attention to. Nonobservance leads to serious injuries or damage to property.



Dieses Symbol kennzeichnet Textstellen, die wichtige Informationen enthalten.

This symbol is placed in front of text, which contains important information.



Dieses Zeichen kennzeichnet auszuführende Tätigkeiten

This sign is placed in front of activities



Nach diesem Zeichen wird beschrieben, wie sich der Zustand nach einer ausgeführten Tätigkeit ändert.

After this sign follows a description on how the situation has changed after an activity is performed.

© **Copyright** Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

© **Copyright** All rights reserved. For the purpose of technical progress, we reserve the right to make changes without notice.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Application:

Sicherheitshinweise

Das Sicherheitsrelais SAFE 2 / 2.1 / 2.2 sind bestimmt für den Einsatz in:

SAFE 2	mit Überwachung der Start Taste
SAFE 2.1	ohne Überwachung der Start Taste
SAFE 2.2	ohne Überwachung der Start Taste

SAFE 2 / 2.1

- Ein- oder Zweikanalige Schaltungstechnik für Not-Halt-Schalter
- Ein- oder Zweikanalige Schaltungstechnik mit Grenztaster für Schiebeschutzzitter.

SAFE 2.2

- Ein- oder Zweikanalige Schaltungstechnik für Sicherheitsmatten.
- Ein- oder Zweikanalige Schaltungstechnik für Sicherheitsleisten.

Personen - und Sachschutz sind nicht mehr gewährleistet, wenn das Sicherheitsrelais nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird.

Beachten Sie unbedingt die folgenden Punkte:

- Das Gerät darf nur unter Beachtung dieser Betriebsanleitung von Fachpersonal installiert und in Betrieb genommen werden, welches mit den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut ist. Elektrische Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Beachten Sie die jeweils gültigen Vorschriften, insbesondere hinsichtlich der Schutzmaßnahmen.
- Reparaturen, insbesondere das Öffnen des Gehäuses, dürfen nur vom Hersteller oder einer von ihm beauftragten Person vorgenommen werden. Ansonsten erlischt jegliche Gewährleistung.
- Vermeiden Sie mechanische Erschütterungen beim Transport oder im Betrieb; Stöße größer als 2g oder Vibrationen größer 2g / 30-200Hz können zur Beschädigung des Gerätes führen.
- Montieren Sie das Gerät in einem staub- und feuchtigkeitsgeschütztem Gehäuse; Staub und Feuchtigkeit kann zu Funktionsstörungen führen.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Schutzbeschaltung bei kapazitiven und induktiven Lasten an den Ausgangskontakten.
- Beachten Sie die Applikationen.

Safety indications

The safety relay SAFE 2 / SAFE 2.1 / SAFE 2.2 can be used for:

SAFE 2	with monitoring of the start bottom
SAFE 2.1	without monitoring of the start bottom
SAFE 2.2	without monitoring of the start bottom

SAFE 2 / 2.1

- Single or dual- channel capability for emergency stop.
- Single or dual- channel capability with limit switches for safety gates.

SAFE 2.2

- Single or dual- channel capability for safety mats.
- Single or dual- channel capability for safety contact edges.

Person and object – protection aren't guaranteed, if the safety relay isn't operated for its intended use.

Please note the following points:

- The unit should only be installed and operated by persons, who are familiar with both these instructions and the current regulations for safety at work and accident prevention.
- Follow local regulations as regards preventative measures.
- Any guarantee is void following opening of the housing or unauthorized modifications.
- Avoid mechanical shocks greater than 2 g or mechanical vibration greater than 2g/ 30-200 Hz when transporting and in operation.
- The unit should be panel mounted in an enclosure rated at IP 54 or better, otherwise dampness or just could lead to function impairment.
- Adequate fuse protection must be provided on all output contacts with capacitive and inductive loads.
- Look for the applications



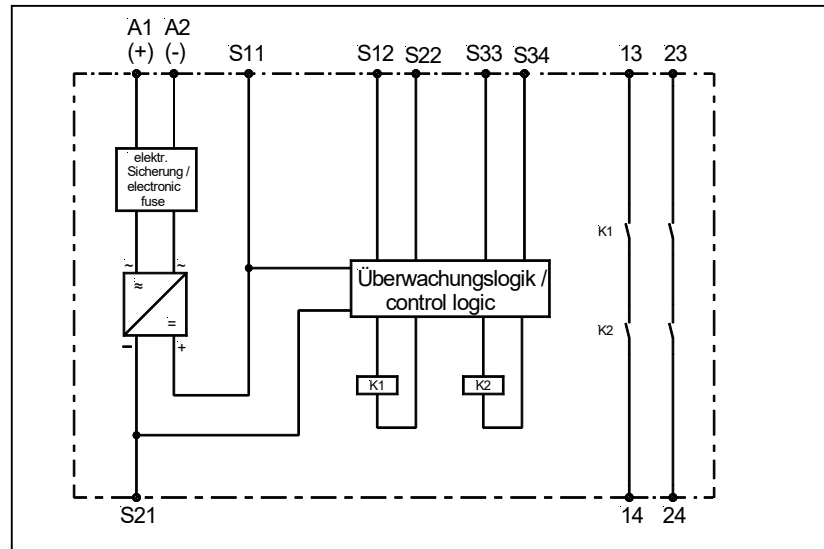
Zu Ihrer Sicherheit

For your safety



Aufbau und Funktionsweise

Assembly and function (Function circuit diagram)



Ausgangskontakte:

Output contacts:

13-14, 23-24

Sicherheitsstrompfade (Schließer)

Safety circuits (normally open)

Für das Betreiben des Gerätes muss eine Hilfsspannung an die Klemmen A1 und A2 angelegt werden. Die LED "PWR" bzw. „Power“ leuchtet. An der Klemme S11 liegt dann eine Spannung von 24 V DC an. S12 und S22 werden nach den entsprechenden Anwendungsbeispielen beschaltet.

A supply voltage must be applied to terminals A1 and A2. The "PWR" or "Power" LED illuminates and there is 24 VDC at terminal S11. Terminals S12 and S22 must be connected according to the application example selected to meet the application requirement.

Zum START des Gerätes muss die Klemme S33 mit S34 über einen Schließerkontakt überbrückt werden.

To START the unit, terminals S33 and S34 must be bridged with a NO contact.

Nach dem Drücken des START-Kontakts sind die Kontakte 13-14, 23-24 geschlossen. Die LEDs Kanal 1 und Kanal 2 leuchten.

After the START contact is closed the contacts 13-14, 23-24 are closed. The LED's channel 1 and channel 2 illuminate.

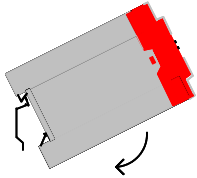
In Reihe zu dem START-Taster an den Klemmen S33 und S34 kann die Schaltung eines externen Schützes überwacht werden (siehe Anwendungsbeispiel 3).

In series to this START-button an external contactor can be controlled (see application 3).

Montage und Inbetriebnahme

Mounting and opening

Mechanische Montage / mechanical mounting



Für eine sichere Funktion muss das Sicherheitsrelais in ein staub- und feuchtigkeitsgeschütztes Gehäuse eingebaut werden (IP54).

☞ Montieren Sie das Sicherheitsrelais auf eine Normschiene

Führen Sie die Verdrahtung entsprechend des Verwendungszweckes durch. Orientieren Sie sich dabei an den Anwendungsbeispielen. Generell ist das Sicherheitsrelais nachfolgenden Angaben zu verdrahten:

1. Aktivierungs- und Rückführungskreis schließen

☞ Automatische Aktivierung: S33 – S34 brücken oder externe Schütze schließen.

Bedingte Aktivierung:

Taster an S33 – S34 anschließen (keine Brücke an S33 – S34). Externe Schütze werden in Reihe zum START-Taster an die Klemmen S33 – S34 angeschlossen.

The unit should be panel mounted in an enclosure rated at IP 54 or better, otherwise dampness or dust could lead to function impairment.

☞ There is a notch on the rear of the unit for DIN-Rail attachment.

Carry out the wiring appropriate to its use. According to the examples of application. Generally, the safety-relay has to be wired under following specifications:

1. Close the feedback control loop and the activation circuit

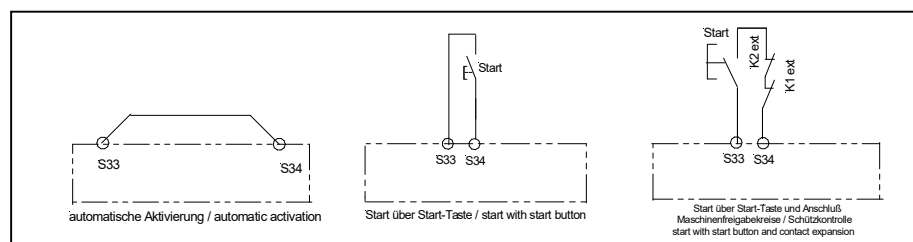
☞ Automatic activation: bridge S33 – S34

Conditional activation:

Connect button on S33 – S34 (no bridge on S33 – S34). N.C. contacts of external contactors are wired in series with the START button and terminals S33 – S34.

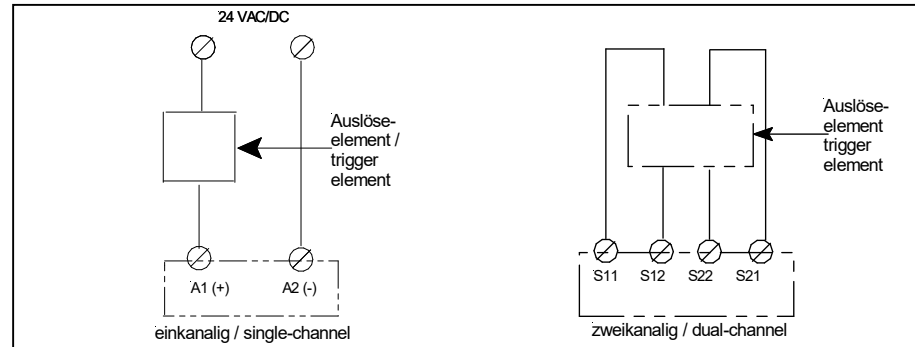
Elektrischer Anschluß

Electronic connection



Eingangskreis schließen (Safe 2/2.1)

👉 Einkanalig: Schließen Sie den Kontakt des Auslöseelementes an die positive Versorgungsspannung und A1(+) an.



👉 Zweikanalig: Schließen Sie die Kontakte des Auslöseelementes an S11-S12 und S21-S22 an.

Close input circuit (Safe 2/2.1)

👉 Single-channel: connect contacts from trigger element to positive supply voltage and A1(+)

👉 Dual-channel connect contacts from trigger element to S11 - S12 and S21 - S22.

2. Versorgungsspannung U_V 24V AC/DC

👉 Einkanalig: Schließen Sie die Versorgungsspannung $U_V(+)$ / L (Phase) über den Kontakt des Auslöseelementes an die Klemme A1(+) und $U_V(-)$ / N (Nullleiter) an die Klemme A2(-) an.

👉 Zweikanalig: Schließen Sie die Versorgungsspannung an die Klemmen A1(+) und A2(-) an.

2. Supply voltage U_V 24V AC/DC

👉 Single-channel: The supply voltage $U_V(+)$ / L (phase) has to be connected over the contact of the trigger element to the terminals A1(+) and connect $U_V(-)$ directly to terminal A2(-).

👉 Dual-channel: The supply voltage has to be connected directly to the terminals A1(+) and A2(-).

Beachten Sie unbedingt die maximalen Leitungslängen.

Please note the max. lengths of the cables.

An die Klemme S11 darf kein zusätzlicher Verbraucher angeschlossen werden

At the terminal S11 it is not allowed to add additional load.

Wartung und Reparatur

Das Sicherheitsrelais arbeitet wartungsfrei.

Zum Austausch des Gerätes empfehlen wir die Kabel 1 zu 1 abzuschrauben und an das Austauschgerät anzuschrauben.

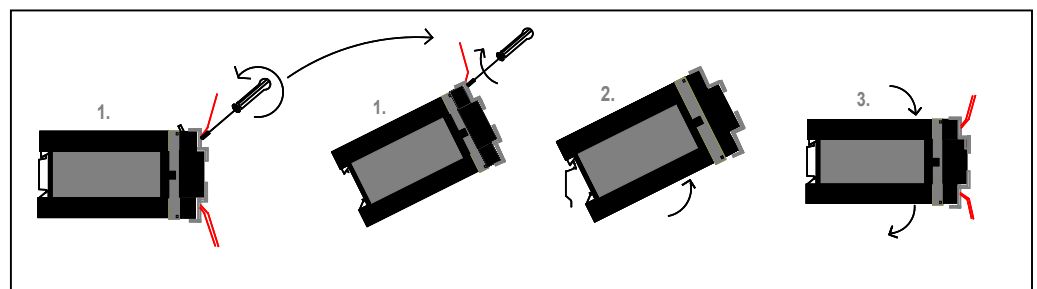
-  1. Kabel abschrauben und an das Austauschgerät anschrauben.
-  2. Nehmen Sie das defekte Gerät von der Normschiene.
-  3. Montieren Sie das neue Gerät auf die Normschiene

Maintenance and repair

The safety relay works maintenance-free.

For exchanging the device, we recommend the wires to screw off and screw on the new device 1 by 1.

-  1. Screw off the cable and screw them on the exchange device.
-  2. Take away the defective device from the DIN-Rail.
-  3. Mount the new device on the DIN-Rail.



Fehler/Störungen, Auswirkung und Maßnahmen

Erdschluß bei AC - DC-Variante (mit elektr. Sicherung) / Earth fault AC / DC-version (with electronic fuse protection)

Die Sicherung löst aus. Die Ausgangskontakte öffnen. Nach Wegfall der Störursache und Einhalten der Betriebsspannung ist das Gerät wieder betriebsbereit.

Faults, effect and measures

An electronic fuse release the output contacts to open. Once the reason of the disturbance is removed and the rated voltage is observed, the device is ready for operation.

Fehlfunktion der Kontakte / Faulty contact functions

Bei verschweißten Kontakten ist nach Öffnen des Ausgangskreises keine neue Aktivierung möglich.

In the case of welded contacts, further activation is not possible following an opening of the input circuit.

Nur eine oder keine LED brennt / Only one or no LED illuminates

Externer Beschaltungsfehler oder interner Fehler. Externe Beschaltung prüfen. Wenn Fehler immer noch vorhanden, Gerät an CM Manufactory GmbH einschicken.

External wiring fault or internal fault is present. Test the external wiring. When the flaw is still available, send the device to CM Manufactory GmbH.

Technische Daten / Technical Data

Elektrische Daten / electrical data

Versorgungsspannung U_v / supply voltage

24 V AC/DC (elektronische Sicherung)
 24 V AC/DC (electronic fuse protection)

Spannungsbereich / voltage range

0,90 ... 1,1 U_v

Frequenz (AC-Variante) / frequency (AC-type)

50 ... 60 Hz

Leistungsaufnahme ca. / power consumption appr.

ca. 2,5 VA / 2,5 W

Leitungsdaten / conductor data

Leiteranschluß / conductor connection

2 x 1,5 mm² Massivdraht (Cu) / massive wire
 2 x 1,5 mm² Litze (Cu) mit Hülse / strand with hull

UL: Use 60/75°C copper wire only!

Max. Leitungslängen (Eingangskreis) /

max. conductor length (input circuit)

Leiterquerschnitt / conductor cross-section

2 x 1,5 mm² / 4 x 1,5 mm²

Kapazität / capacity

150 nF/km

Widerstand / resistance

11,7 Ohm / km

Temperatur / temperature

+ 25°C

Max. Leitungslänge / conductor length

2 x 100m (einkanalig) / (single channel)

4 x 100m (zweikanalig) / (dual channel)

SAFE 2.2: Widerstandswerte / resistor values

Kurschlusswiderstand / short circuit resistance

<5Ω

Widerstand zwischen Signalleitungen der gleichen

<1Ω

Kontaktfläche / resistance of signal wires of the same
 contact areas

Wir empfehlen, Auslöseelemente mit Kupferbeschichtung zu
 verwenden (kleine Widerstände) /
 We recommend to use trigger elements with copper coating (low
 resistor values).

Kontaktaten / contact data

Kontaktbestückung / contact-allocation

Kontaktart / contact type

Kontaktmaterial / contact material

2 Schließer / 2 normally safety open

Relais zwangsgeführt / relay positive guided

AgSnO₂ oder vergleichbares Material /

AgSnO₂ or comparable material

250V AC, 24V DC

min. 10mA, max. 6 A

AC 15 3 A

DC 13 3 A

1500 VA (ohmsche Last) / 1500 VA (ohm load)

10⁷ Schaltspiele / switches

Schaltspannung / switching voltage

Schaltstrom / switching current

Max. Schaltvermögen / max. switching capability

DIN EN 60947-5-1

Schaltleistung max. / max. switching capacity

Mechanische Lebensdauer / mechanical lifetime

Kriech- und Luftstrecken / creeping distance and
 clearance

- VDE 0160 - für Verschmutzungsgrad 2, at pollution grade 2.

- Basisisolation: -Überspannungskategorie 3 / 250 V,

- Basic Isolation: -Over voltage category 3 / 250 V.

6,3 A flink oder 4 A träge

6,3 A brisk or 4 A inert

Schließer / NO-contacts: 10A

Öffner / NC-contacts: 6A

Kontaktabsicherung / contact security

Kurzschlussicherung / Short Circuit Withstand

Short circuit protection acc. IEC60947-5-1

Weld-free protection at IPSCC ≥1kA with

Fuse links, size D01; utilization category gL/gG

acc. IEC60269-1; IEC60269-3-1; VDE036-T301

Spannung an S11 / voltage on S11

Rückfallverzögerung / delay on deenergisation

Synchronisationszeit in Reihenfolge S22 und S12

simultaneousness in series S22 and S12

Wiederbereitschaftszeit (minimale Abschaltzeit der

Eingänge) / restarting readiness time (minimum switch off
 time the inputs)

24V DC

< 30 ms (Anwendungsbeispiel/Example of Application 1 & 2 < 70 ms)

ca. 40 ms

0,5 s

Mechanische Daten / mechanical data

Gehäusematerial / housing material

Abmessungen (BxHxT) in mm / dimensions (b x h x d)

Befestigung / fastening

Anzugsmoment für Anschlussklemmen / Torque

setting for connection terminals

Gewicht mit Klemmen / weight with terminals

Lagerung / storage

Gehäuse 1

Noryl SE100; LURANYL KR2450-3

22,5 x 80 x 99

Schnappbefestigung für Normschiene / click-fastening for DIN-Rail

0,4 Nm

(UL: „Tighten to 0.5-0.6 N.m. Overtorquing may cause enclosure breakage“)

Max. 116 g

Gehäuse 2

Phoenix ME

22,5 x 99 x 114,5

Schnappbefestigung für Normschiene / click-fastening for DIN-Rail

min: 0,5Nm / max: 0,6Nm

Max. 194 g

In trockenen Räumen / in dry areas

Umgebungsdaten / environmental data

Umgebungstemperatur / operating temperature

Schutzart Klemmen / terminal type

Schutzart Gehäuse / housing type

Stoßfestigkeit / shock resistance

Vibrationsfestigkeit / vibration resistance

-25°C ... +55°C (UL:...+40°C)

IP 20

IP 40

>2g

>2g 30-200 Hz

Zertifizierungen / certifications

Geprüft nach / tested in accordance with

Erreichtes Level/Kategorie / achieved level/category

MTTFd [Jahre] / MTTFd [years]

DC

CCF

EN ISO 13849-1

Performance Level e, Kat.4

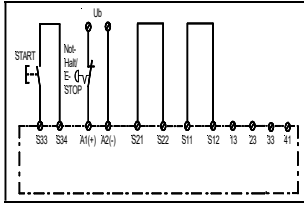
69 "hoch/high"

99% "hoch/high"

erfüllt/achieved

Anwendungsbeispiele

Examples for applications



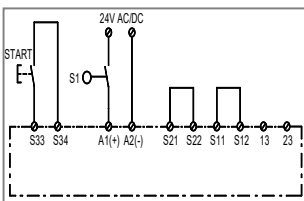
bis Kategorie 2; SIL1; PLd erreichbar
up to category 2; SIL1; PLd reachable

Beispiel 1: Einkanalige Not-Halt-Schaltung (ohne Querschlussicherheit).
Safe 2/2.1

Mit dem Starttaster wird das Gerät aktiviert. Über den Not-Halt-Schalter fallen die Kontakte in ihre Grundstellung zurück.
Rückfallverzögerung < 70 ms

Example 1: Single-channel emergency stop (without opposite between channels).
Safe 2/2.1

Pressing the START-button, the unit will be activated. Contacts 13-14 and close. Pressing the emergency stop will reset the contacts.
delay on deenergisation < 70 ms



bis Kategorie 2; SIL1; PLd erreichbar
up to category 2; SIL1; PLd reachable

Beispiel 2: Einkanalige Schutztürüberwachung(ohne Querschlussicherheit). Safe 2/2.1

Wird der Schutztürtaster S1 geschlossen, bleiben die Ausgangskontakte unverändert. Erst mit Freigabe wird das Gerät aktiviert. Die Kontakte 13-14, 23-24 schließen. Beim Öffnen des Schutztürtasters fallen die Kontakte unverzüglich in ihre Grundstellung zurück.
Rückfallverzögerung < 70 ms

Example 2: Single-channel safety gate monitoring. Safe 2/2.1

If the button S1 of the safety gate is closed the output contacts do not change. Pressing the START-button activates the SAFE2. The contacts 13-14, 23-24 close. After the opening of the protection door switch the contacts return to their normal position without delay.
delay on deenergisation < 70 ms

Ergänzender Hinweis

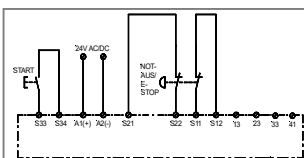
Bei entsprechender Verdrahtung nach Applikationsbeispielen 1 und 2 muss durch den Anwender eine Anbindung an die Maschinensteuerung für die zyklische Testung erfolgen.

Additional advice

With wiring according to application examples 1 and 2 the user must provide a connection to the machine control for cyclic testing.

Beispiel 3: Zweikanalige Not-Halt-Schaltung (mit Querschlussicherheit). Safe 2/2.1

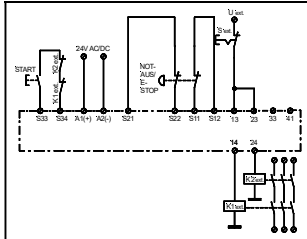
Bei der zweikanaligen Not-Halt-Schaltung mit Querschlussicherheit wird der Klemmenanschluss S11, S12, S21 und S22 verändert. Mit dem START-Taster wird das Gerät aktiviert. Die Kontakte 13-14 und 23-24 schließen. Über den Not-Halt-Schalter fallen die Kontakte in ihre Grundstellung zurück.



bis Kategorie 4; SIL3; PLe erreichbar
up to category 4; SIL3; PLe reachable

Example 3: Dual-channel emergency stop (with opposite between channels). Safe 2/2.1

For this application the terminal wiring S11, S12, S21 and S22 is changed. With the START-button the device will be activated. The contacts 13-14 and 23-24 are closed. Pressing the emergency stop initiates a stop and outputs open immediately.



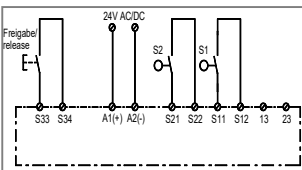
bis Kategorie 4; SIL3; PLe erreichbar
up to category 4; SIL3; PLe reachable

Beispiel 4: Zweikanalige Not-Halt-Schaltung mit externer Kontaktverlängerung (2Schütze), Kontaktüberwachung und Querschlusssicherheit. Safe 2/2.1

In diesem Beispiel werden zwei externe Schütze mit Kontaktzwangsführung verwendet. Je ein Öffnerkontakt dieser beiden Schütze muss in Reihe zum START-Taster an die Klemmen S33 und S34 angeschlossen werden. Über einen Schalter Sext. können die externen Schütze zu einem beliebigen Zeitpunkt dazugeschaltet bzw. abgeschaltet werden, wenn das SAFE 2... aktiviert ist. Die Anschlussleitungen für die Schütze sollten zur Vermeidung von Querschläüssen getrennt verdrahtet werden.

Example 4: Dual-channel emergency stop with external contact extension (2 contactors), contact monitoring and opposite polarity between channels. Safe 2/2.1

This application uses two external contactors with positive guidance. One normally closed contact of each external contactor must be connected in series to the START-button to the terminals S33 and S34. Through the switch Sext. the external contactors can be operated or turned off at any time if the SAFE 2... is activated.



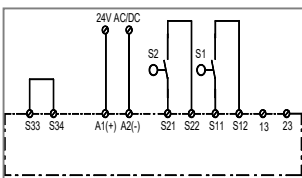
bis Kategorie 4; SIL3; PLe erreichbar
up to category 4; SIL3; PLe reachable

Beispiel 5: Zweikanalige Schutztürüberwachung (mit Querschlusssicherheit). Safe 2/2.1

Werden die Schutztürschalter S1 und S2 geschlossen, bleiben die Ausgangskontakte unverändert. Erst mit Freigabe wird das Gerät aktiviert. Die Kontakte 13-14, 23-24 schließen. Beim Öffnen des Schutztürtasters fallen die Kontakte unverzüglich in ihre Grundstellung zurück.

Example 5: Dual-channel protection door monitoring with opposite polarity between channels. Safe 2/2.1

If the safety gate switches are closed, the output contacts remain unchanged. After the release of the unit, the contacts 13-14 and 23-24 close. After opening the protection door switches the contacts return to their normal position without delay.



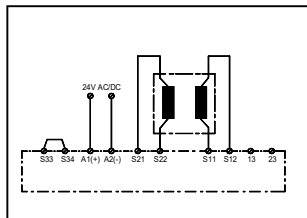
bis Kategorie 4; SIL3; PLe erreichbar
up to category 4; SIL3; PLe reachable

Beispiel 6: Zweikanalige Schutztürüberwachung mit automatischer Aktivierung und Querschlusssicherheit. Safe 2.1

In diesem Beispiel erfolgt die Aktivierung des Gerätes automatisch, da S33 und S34 überbrückt sind. Wird der Schutztürtaster geschlossen, schließen die Kontakte 13-14 und 23-24. Beim Öffnen des Schutztürtasters fallen die Kontakte unverzüglich in ihre Grundstellung zurück. Dieses Anwendungsbeispiel ist nur mit der Gerätevariante SAFE 2.1 ohne Überwachung der START-Taste möglich.

Example 6: Dual-channel protection door monitoring with automatic activation and with opposite polarity between channels. Safe 2.1

For this application the unit SAFE 2.1 has to be used. The activation works automatically, since the terminals S33/S34 are bridged. If the protection door switches close, the contacts 13-14, 23-24 close. After the opening of the protection door switches the contacts return to their normal position without delay.



bis Kategorie 4; SIL3; PL_e erreichbar
 up to category 4; SIL3; PL_e reachable

Beispiel 7: Zweikanalige Sicherheitsschaltung für Vierdraht-Sicherheitsmatten (mit Querschlusssicherheit). Safe 2.2

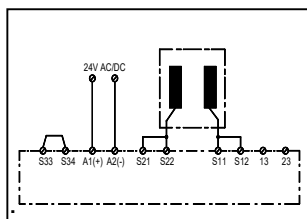
Dieses Anwendungsbeispiel ist nur mit der Gerätevariante SAFE 2.2 möglich.

In diesem Beispiel erfolgt die Aktivierung des Gerätes automatisch, da S33-S34 überbrückt sind. Die Kontakte 13-14, 23-24 schließen nach Einschalten der Spannung falls die Sicherheitsmatte nicht betreten wird. Bei Betreten der Matte fallen die Ausgangskontakte ab.

Example 7: Dual-channel application for four-wire-safety-mats (with opposite polarity between channels). Safe 2.2

This application is only possible with SAFE 2.2.

The activation works automatically, since the terminals S33 -S34 are bridged. Contacts 13-14, 23-24 close after power is on or after steps off the safety mat is stepped on the contacts fall back into their normal position without delay.



bis Kategorie 1; SIL1; PL_c erreichbar
 up to category 1; SIL1; PL_c reachable

Beispiel 8: Einkanalige Sicherheitsschaltung für Zweidraht-Sicherheitsmatten mit Querschlusssicherheit. Safe 2.2

Dieses Anwendungsbeispiel ist nur mit der Gerätevariante SAFE 2.2 möglich.

Bei dieser Schaltung werden die zwei Anschlüsse pro Kanal an jeweils eine Klemme der Sicherheitsmatte angeschlossen (S21-S22 und S11-S12 werden gebrückt). Die Funktion ist die gleiche wie in Anwendungsbeispiel 7.

Example 8: Single-channel application for two-wire-safety-mats (with opposite polarity between channels). Safe 2.2

This application is only possible with SAFE 2.2.

In this application the two connections per channel are each connected to one of the terminals of the safety mat. The terminals S21-S22 and S11-S12 are connected. The function is like application 7

Gerätevarianten / Devices

Name / Name:	Spannung / Voltage:	Artikel-Nummer. / Article number:	
SAFE 2	24 V AC/DC	45038	
SAFE 2.1	24 V AC / DC	45039	
SAFE 2.2	24 V AC / DC	45040 (Gehäuse 1 / Housing 1)	nicht mehr lieferbar out of stock
SAFE 2.2	24 V AC / DC	46387 (Gehäuse 2 / Housing 2)	Ersatz zu oben Replacement to top